

Protokoll

der 31. IBS-Mitgliederversammlung am 13. April 2012 in Potsdam

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende der IBS, Olaf Krüger, konnte zur 31. Mitgliederversammlung Vertreter von 34 europäischen Firmen (46 Teilnehmer und 3 Gäste) begrüßen.

TOP 2: Bericht des Vorstandes

Hauptaktivitäten

Die wesentlichen Aktivitäten des Vorstandes im Zeitraum September 2011 bis April 2012 sind in der Anlage 1 dargestellt.

Schwerpunktmäßig sind die Aktivitäten zur Unterstützung von Railport-Zügen mehrerer Speditionen zu nennen.

Öffentlichkeitsarbeit

Gerald Binz, Vorstand Öffentlichkeitsarbeit der IBS, berichtete über die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der IBS seit der letzten IBS-Tagung in Amsterdam.

Einzelheiten dazu finden Sie in der Anlage 2.

Finanzstatus (Anlage 3)

Der Vorstand informierte über die aktuelle Budget- und Finanzsituation der IBS. Die Finanzlage der IBS kann als konsolidiert angesehen werden. Eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ist weiterhin nicht vorgesehen.

Die im Protokoll der 30. Mitgliederversammlung unter TOP 7 festgelegte Kassenprüfung wurde durch Gerald Reh (InterRail Logistics GmbH) und Klaus Smula (IBS-Redakteur), Ende Februar d. J. durchgeführt. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Interessierte Mitglieder können den Finanzbericht der IBS jederzeit einsehen oder anfordern.

TOP 3: Mitgliederstatus (Anlage 4)

Der IBS gehören aktuell (Stand: April 2012) 52 Mitglieder an. Somit hat sich die Gesamt-Mitgliederanzahl im Vergleich zu September 2011 nicht verändert.

Vorstellung neuer IBS-Mitglieder

Die IBS-Teilnehmer wurden über die Aufnahme neuer Mitglieder in das Plenum der IBS informiert:

- Die Firma European Cargo Logistics GmbH (100 % Tochter der Lübecker Hafengesellschaft) war bereits assoziiertes Mitglied der IBS und ändert seinen Status in eine Plenumsmitgliedschaft. Vertreter der IBS ist Herr Jörg Ullrich.

ECL arbeitet heute erfolgreich als Partner DB Schenker Rail für die Erweiterung der Railport-Züge Deutschland – Italien.

- Die Firma i4 Transportation GmbH & Co. KG aus Mannheim wurde durch ein einstimmiges Votum ebenfalls als neues Mitglied des IBS-Plenums aufgenommen. Als ständiger Vertreter fungiert Herr Manfred Himmelbach.

I4T bietet moderne Logistiklösungen für die Schüttgüter-Industrie an. Die Firma verfügt über 500 30'-Baustoffcontainer.

Eine Kurzpräsentation der Firma i4 Transportation GmbH & Co. KG enthält die **Anlage 5**.

Des Weiteren wurden folgende neue IBS-Mitglieder vorgestellt:

- Die Firma Railmar Agency Ltd. aus Prag, vertreten durch Herrn Ludek Slaby, wurde nach kurzer Abwesenheit wiederum als assoziiertes Mitglied aufgenommen.

- Die Firma ERR European Rail Rent GmbH ist ein deutsches Unternehmen zur Vermietung von Güterwagen. Es hat seinen Stammsitz in Duisburg und vermietet etwa 4.000 Güterwagen verschiedener Gattungen. ERR weist darauf hin, daß Neubau-Waggons der Gattung Sgmmns in Auftrag gegeben wurden.

Vertreter für die IBS sind die Herren Michael Albers und Jürgen Witte.

Eine Kurzpräsentation der Firma ERR enthält die **Anlage 6**.

- Die Firma ALFIL Logistics S.A. ist ein von DAMM und RENFE im Jahr 2000 gegründeter spanischer integraler Logistik Service Provider (Transport + Handling + Storage) für den Markt von Nahrung und Getränken mit Sitz in Barcelona. ALFIL verfügt über 5 gleisangeschlossene Läger in Madrid, Barcelona, Sevilla, Murcia und Santiago.

Künftiger Vertreter für die IBS ist Herr Herr Reinhard Sawatzki.

Eine Kurzpräsentation der Firma ALFIL Logistics enthält die **Anlage 7**.

Die Firma ALFIL bittet um eine Übersendung der Erfassungsformulare für europäische Railports.

TOP 4: Situation im Einzelwaggonverkehr

4.1. Bedeutung der Railports

Der Vorstand wertete den Workshop vom 12.04.2012 aus:

- Präsentation der RLC Wustermark enthält die **Anlage 8**.
- Ein vereinheitlichtes Erfassungsformular für europäische Railports enthält die **Anlage 9**.

- Der Vorstand wird in seinen Besprechungen mit der EU bzw. anderen Verbänden auf die zunehmende Bedeutung von Railports auf den europäischen Hauptkorridoren Einfluß nehmen. Zielgerichtet wird auch auf die Verlagerung von Fördermitteln zur Errichtung von Railports Einfluß genommen.

4.2. Grundsätzliche Situation im europäischen Einzelwagenverkehr

- Der IBS-Vorsitzende informierte über die aktuelle Situation des europäischen Einzelwagen-Verkehrs sowie über den Status alternativer Zugentwicklungen (**Anlage 10**).

4.3. Alternative Produkte

Projekt X-Rail

- Statuspräsentation **Anlage 11**
- Seitens der IBS-Mitglieder wird eingeschätzt, daß die kommerziellen und operativen Verbesserungen bei den Kunden bisher noch nicht wahrnehmbar sind.
- Mit dem X-Rail Team sollten die Forderungen der IBS-Mitglieder besprochen werden und ggf. ergänzende Maßnahmen bzw. Maßnahmen zur schnelleren Umsetzung besprochen werden.
- Zur Erarbeitung eines Forderungskataloges ist ein IBS-Workshop vorgesehen.
 - Verantwortlich: für die Organisation: Mark Remie (Raillogix B.V.)
 - Teilnehmer: Gert Sieksmeyer (Transpetrol GmbH)
Peter Schöberl (Express Interfracht)
Roger Maniera (Rhenus Rail Logistics GmbH)

Railport-Züge DB Schenker Rail

- Eine Übersicht über die aktuellen Railport-Züge enthält die **Anlage 12**
- DB Schenker Rail ist an einer intensiveren Zusammenarbeit mit den IBS-Bahnspeditionen insbesondere für Rückladungen aus Italien und Frankreich interessiert.

Status Rail 11

- Der IBS-Vorstand informierte über die aktuelle Situation in diesem Zugprojekt (**Anlage 13**).
- Gegenwärtig wird dieses System noch zu starke Mengenschwankungen, operative Ablaufstörungen und unzureichende Rückladungspotenziale beeinträchtigt.
- SFL hat per April 2012 alle Aktivitäten und Strukturen in Schweden auf Örebro konzentriert.

Balkanzug-Netzwerk

- Die Kooperation DB Schenker Rail / Express / Proodos hat sich in den letzten Jahren bewährt und für erhebliche Mengensteigerungen auf dem Schienenweg gesorgt.

- Gegenwärtig jedoch zunehmende Qualitätsmängel und Reduzierung der Zuganzahl.
- Eine Kurzpräsentation des aktuellen Systems zeigt die **Anlage 14**.

Alternative Einzelwaggon-Züge privater Bahnspeditionen

- Zugsystem Ostdeutschland / Schweden / Polen – Südosteuropa in Vorbereitung.
- Firma Transpetrol GmbH hat den regelmäßigen Zugbetrieb zwischen Köln und Győr aufgebaut.
- Für Ostdeutschland dringend Zugsystem für den Raum Sachsen über Dresden erforderlich.
- Die betreffenden IBS-Mitglieder werden über die Projektfortschritte informieren.

TOP 5: Status Compliance-Verfahren bei Speditionszügen

- Der Vorstand informierte über die eingeleiteten Abstimmungen mit der EU.
- Eine Zusammenfassung des mit Unterstützung des Rechtsanwaltes Dr. Velte erstellten Schreibens an die EU enthält die **Anlage 15**.
- Nach gegenwärtiger Planung ist mit einer gemeinsamen Entscheidungsfindung mit der DG Move und der DG Competition im Herbst 2012 zu rechnen.

TOP 6: Waggonverfügbarkeit im GUS-Verkehr

- Durch die Privatisierungsmaßnahmen hat sich die Waggonverfügbarkeit drastisch reduziert.
- Präsentation der aktuellen Situation in **Anlage 16**.
- Die Firma Baltic Port Rail unterstützt alle IBS-Speditionen bei der Bereitstellung von noch vorhandenen bahneigenen Waggons bzw. Privatwaggons in Mukran.
- Ein gemeinsames Vorgehen der IBS-Speditionen hinsichtlich der Neuorganisation des Eisenbahn-Güterverkehrs mit der GUS scheint zweckmäßig; konkrete Maßnahmen hierzu sollten auf dem Herbstkongress besprochen werden.
- Die Firma TRANS EXPRESS (Dr. Ivan Petrov) informierte, daß in Ungheny noch weiterhin moldawische Waggons zur Verfügung stehen. Gleichfalls können auch für die Eisenbahnfähre in Varna Waggons aus Ilichevsk (ZU), Kavkaz (RZD) und Poti (Georgische Bahn) bestellt werden.

TOP 7: Sonstiges

- Hinsichtlich des Interesses an verfügbaren Railports oder Railterminals wird noch einmal auf die Informationsbörse des VDV unter www.gueterbahnen.com hingewiesen. Um alle ausführlichen Informationen der Kontaktbörse nutzen zu können benötigt man eine Zugangsberechtigung. Die IBS-Mitglieder können sich wie folgt anmelden:

| | |
|---------------|-------|
| Benutzername: | IBS |
| Passwort: | i-999 |

Mit diesen Zugangsdaten können die Angebote:

- Güterwagen
- Umschlag Waggonverkehre

verwendet werden.

Alle anderen Angebote der VDV-Kooperationsbörse können ohne Zugangsbe-
rechtigung genutzt werden.

- Das langjährige IBS-Mitglied, Herr Yannick Le Gars, wurde offiziell aus dem Kreise der IBS verabschiedet. Ihm wurde insbesondere für seinen großen Einsatz hinsichtlich der europäischen Ausrichtung sowie der Vermittlung der IBS-Interessen zu anderen Lobby-Organisationen gedankt.
- Hinsichtlich der Dokumentation von erfolgreichen Verkehrsverlagerungen auf die Schiene wird auf eine entsprechende Broschüre „Die Bahn bringt's“ (Herausgeber: Flavia / Allianz pro Schiene) hingewiesen. Die Broschüre kann unter www.allianz-pro-schiene.de/publikationen/broschuere-die-bahn-bringts/ heruntergeladen bzw. bestellt werden.

Die Herbstkonferenz 2012 findet am **11. und 12. Oktober 2012 in Antwerpen** statt.

Die im Protokoll genannten Anlagen 6, 7, 8, 11, 12, 13 und 14 werden aufgrund ihrer Datengröße nicht versandt. Die Kurzpräsentationen finden Sie auf der IBS-Website www.ibs-ev.com/

Interessengemeinschaft der Bahnspediteure (IBS) e. V.



Olaf Krüger
Vorsitzender des Vorstandes